

# GEMEINDEBOTE



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

## „Mittleres Schwarzatal“

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Gemeinden  
Allendorf, Bechstedt, Döschnitz, Dröbischau, Mellenbach-Glasbach, Meura,  
Oberhain, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach, Wittgendorf



Allendorf



Bechstedt



Döschnitz



Dröbischau  
Egeisdorf



Mellenbach-  
Glasbach



Meura



Oberhain



Rohrbach



Schwarzburg



Sitzendorf



Unterweißbach



Wittgendorf

22. Jahrgang

Freitag, den 17. Oktober 2014

Nr. 11 / 42. Woche

## HERBST IM SCHWARZATAL



# Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

## Amtliche Bekanntmachungen

### Das Einwohnermeldeamt informiert zum:

#### § 58 Wehrrechtsänderungsgesetz (WehrRÄndG) 2011

#### Erhebung personenbezogener Daten bei den Meldebehörden

(1) Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Abs. 2 Satz 1 übermittelt das Einwohnermeldeamt dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vorname
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetz widersprochen haben.

Diese Übermittlungssperre kann über das Einwohnermeldeamt zu den angegebenen Öffnungszeiten abgegeben werden.

(2) Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Sie sind zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für Wehrverwaltung.

#### Zur Information

#### Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes:

Mo / Mi:	geschlossen
Dienstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00

gez. Himmelreich  
VG-Vorsitzender

## Mitteilungen



**Die Fischerschule des AV Mittleres Schwarzatal e.V. Sitzendorf informiert:**



**Petri Heil, liebe Fischereischeinanwärter**

---

**Erwerb des staatlichen Fischereischein**

Der Angelverein beabsichtigt am 01. November 2014 einen neuen Ausbildungslehrgang zum Erlangen des staatlichen Fischereischeines durchzuführen.

Interessenten an der Ausbildung werden gebeten, sich umgehend Informationen über den Ablauf des Lehrgangs bei uns einzuholen. Anmeldungen werden ab sofort bis spätestens 27. Oktober 2014 entgegengenommen.

Genauere Informationen zum zeitlichen Ablauf, notwendige Lehrmaterialien und Kosten erhalten Sie mit dem Anmeldeformular, welches über uns beziehbar ist, und bis zum 30. Oktober 2014 bei uns ausgefüllt zur Teilnahmebestätigung vorliegen muss. Der Schulungsort ist in Unterweißbach, Gasthaus „Zum Hirsch“.



Tel. Anfragen nimmt entgegen: Oliver Süßmlich Unterweißbach, Tel. 036730 / 31504  
Helmut Otto Deesbach, Tel. 036705 / 60796  
Mobil 015125213734

### Volksbund

### Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

#### Haus- und Straßensammlung 2014

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom

**27. Oktober bis 16. November 2014**  
(Volkstrauertag)

stattfindet.

Die Sammlung wurde durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Sitz in Weimar unter dem Aktenzeichen 200.10-2152.10-09/14 TH vom 29.10.2013 entsprechend genehmigt.

Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine und Schulklassen unserer Gemeinde sind angesprochen, sich als Sammler für den gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck der Kriegsgräberfürsorge zu engagieren.

#### Informationen

#### zur Haus- und Straßensammlung

#### des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen -

#### Darf ich sammeln?

Auf der Grundlage des Thüringer Sammlungsgesetzes (Thür-SammIG) vom 08. Juni 1995 darf jeder sammeln; ausgenommen sind Kinder unter 14 Jahren.

Des Weiteren dürfen Jugendliche vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nur bis zum Eintritt der Dunkelheit an der Sammlung teilnehmen.

#### Wo erhalte ich die nötigen Sammlungsunterlagen?

Die Sammellisten und Ausweise erhalten Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder auf Anfrage direkt bei uns (Adresse siehe unten).

#### Was muss ich während der Sammlung beachten?

Wenn Sie für den Volksbund sammeln, denken Sie bitte daran,

- den Personalausweis und den Sammlerausweis mitzunehmen,
- jede Spende in die nummerierte Liste einzutragen, wobei der Name fehlen kann, sofern der Spender nicht genannt sein will,
- Sammelerträge, Listen und Ausweise bitte nach Beendigung der Sammlung an die ausgebende Stelle zurückzugeben, die Listen müssen zur Prüfung des Sammlungsergebnisses vollständig vorgelegt werden (auch unbenutzte Listen zurückgeben)

#### Was erhalte ich als Sammler für meine Mühe?

Als Aufwandsentschädigung erhält jeder Sammler auf Wunsch 10% seines erreichten Sammlungsergebnisses erstattet. Besonders engagierte Sammler erhalten eine Urkunde, ein Werbegeschenk und ggf. eine Einladung zur Dankeveranstaltung in die Thüringer Staatskanzlei nach Erfurt.

#### Wohin kann ich mich bei Rückfragen wenden?

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Landesverband Thüringen  
Bahnhofstraße 4a, 99084 Erfurt  
Telefon: 0361 - 644 21 75  
Telefax: 0361 - 644 21 74  
E-Mail: [thueringen@volksbund.de](mailto:thueringen@volksbund.de)

Stand: September 2014

## Gemeinde Allendorf

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung der Beschlüsse

##### des Gemeinderates aus der 3/2014. Sitzung vom 15.09.2014

###### Beschluss-Nr. 11/3/2014

###### Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 1/2014 vom 16.06.2014

Der Gemeinderat bestätigt die Sitzungsniederschrift Nr. 1/2014 vom 16.06.2014.

###### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

###### Beschluss-Nr. 12/3/2014

###### Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 2/2014 vom 23.06.2014

Der Gemeinderat bestätigt die Sitzungsniederschrift Nr. 2/2014 vom 23.06.2014.

###### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

###### Beschluss-Nr. 13/3/2014

###### Bauvorhaben: Torpfeiler setzen am Kindergarten Allendorf hier: Vergabe von Bauleistungen

Der Gemeinderat Allendorf beschließt, auf Grundlage des vorliegenden Angebotes den Auftrag für das Setzen von zwei Torpfeilern am Kindergarten Allendorf an die

Firma Landschaftsbau & Baggerbetrieb, Ralf Neubauer,  
Unterköditz 45, 07426 Königsee-Rottenbach

zu vergeben.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

###### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

###### Beschluss-Nr. 14/3/2014

###### Bauvorhaben: Regenwasserkanalverlegung am Kindergarten Allendorf

###### hier: Vergabe von Bauleistungen

Der Gemeinderat Allendorf beschließt, auf Grundlage des vorliegenden Angebotes den Auftrag für die Regenwasserkanalverlegung am Kindergarten Allendorf an die

Firma Landschaftsbau & Baggerbetrieb, Ralf Neubauer,  
Unterköditz 45, 07426 Königsee-Rottenbach

zu vergeben.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

###### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

###### Beschluss-Nr. 15/3/2014

###### Bauvorhaben: Sanierung Ortsverbindungsstraße Allendorf - Aschau und Instandsetzung Wirtschaftswege

###### 1. Nachtragsvereinbarung

Der Gemeinderat Allendorf beschließt, auf Grundlage des vorliegenden Angebotes zum Nachtrag 1 und der Prüfung und Empfehlung durch das Ingenieurbüros EPC den Nachtrag Nr. 1 zu vergeben.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Mitglied(er) des Gemeinderates ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

###### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

###### Beschluss-Nr. 16/3/2014

###### BV: Montage Straßenlampen einschl. Umbau Zählereinrichtung in Aschau

###### (Nähe Fa. Königsee Implantate GmbH)

###### Auftragsvergabe

Der Gemeinderat Allendorf beschließt auf Grundlage der vorliegenden Angebote und des Vergabevorschlages des Bauamtes der VG vom 08.09.2014 den Auftrag für die Montage von Straßenlampen einschließlich Umbau der Zählereinrichtung in Aschau an die Firma

Elektro Mann, Industrie- und Gewerbepark 10,  
07426 Königsee-Rottenbach

zu vergeben.

Festlegung des Gemeinderates: Reduzierung der Auftragssumme um ca. 2000,00 EUR durch Eigenleistung.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

###### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

###### Beschluss-Nr. 17/3/2014

###### Bauvorhaben: Verlängerung Regenwasserkanal Ortslage Aschau, hier: Vergabe von Bauleistungen

Der Gemeinderat Allendorf beschließt, auf Grundlage der vorliegenden Angebote und des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros EPC GmbH vom 09.09.2014 den Auftrag an die

Firma August Dohrmann GmbH, Bauunternehmung,  
Am Hang 11, 07318 Saalfeld

zu vergeben.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

###### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

###### Beschluss-Nr. 18/3/2014

###### Flächennutzungsplan für die Gemeinde Allendorf mit dem Ortsteil Aschau, hier: Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Allendorf beschließt, für die im Lageplan dargestellten Bereiche (Anlage 1 und Anlage 2) die Aufstellung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Allendorf mit ihrem Ortsteil Aschau.

Mit dem Aufstellungsverfahren soll den Erfordernissen des § 1 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) Rechnung getragen werden.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

###### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

###### Beschluss-Nr. 19/3/2014

###### Erarbeitung eines Flächennutzungsplan für die Gemeinde Allendorf mit dem Ortsteil Aschau,

###### Auftragsvergabe zu Planungsleistungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Allendorf beschließt, auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes, den Auftrag zur Erarbeitung eines Flächennutzungsplanes an das

Ingenieurbüro EPC Engineering Consulting GmbH,  
Breitscheidstraße 152, 07407 Rudolstadt

zu vergeben.

Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Planungsleistungen stufenweise zu beauftragen.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr. 20/3/2014**

##### **Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbefläche Aschau“ 1. Änderung und Erweiterung im Rahmen der vorzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger**

Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise hat der Gemeinderat Allendorf mit dem dargelegten Ergebnis am 15.09.14 geprüft und abgewogen.

Es sind keine Bedenken und Anregungen von Bürgern geäußert worden bzw. schriftlich eingegangen.

Die Nachbargemeinden:

- Allendorf,
- Bechstedt,
- Sitzendorf,
- Schwarzburg,
- Oberhain

haben keine Anregungen, Bedenken und Hinweise vorgebracht. Von den 25 angeschriebenen Trägern öffentlicher Belange, liegen von 24 eine Antwort vor.

12 bedürfen einer Behandlung durch Beschlussfassung im Rahmen der Abwägung.

Das

Planungsbüro EPC Engineering Consulting GmbH,  
Breitscheidstraße 152, 07407 Rudolstadt

wird beauftragt, die Ergebnisse der Abwägung in die Überarbeitung der Planungsunterlagen einfließen zu lassen.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr. 21/3/2014**

##### **Beschluss über die 2. öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbefläche Aschau“ 1. Änderung und Erweiterung einschließlich Grünordnungsplan und Umweltbericht auf Grund von Veränderungen in der Entwurfsplanung**

##### **Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger**

Der Gemeinderat der Gemeinde Allendorf beschließt die 2. öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbefläche Aschau“ 1. Änderung und Erweiterung einschließlich Grünordnungsplan und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf Grund von Veränderungen in der Entwurfsplanung.

Die Auslegung erfolgt in der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“ und der Gemeinde Allendorf.

Der genaue Auslegungstermin wird durch eine gesonderte Bekanntmachung im „Gemeindeboten“ der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“ und durch Aushang in der Gemeinde Allendorf bekannt gegeben.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr. 22/3/2014**

##### **Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Haushaltsjahre 2011**

In Kenntnis des Prüfberichtes über die örtliche Rechnungsprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde Allendorf, Rudolstadt 03.03.2014; Az.: 095.74:VG III 01-04/cls, für das Haushaltsjahr 2011 stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung fest und beschließt über die Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr. 23/3/2014**

##### **Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2013 im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Allendorf beschließt über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 22.988,61 EUR im Verwaltungshaushalt und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 19.866,82 EUR im Vermögenshaushalt. Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr. 24/3/2014**

##### **Außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2014 im Vermögenshaushalt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Allendorf beschließt außerplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt, Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 6.247,50 EUR für Planungsleistungen zur Erarbeitung eines Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Allendorf mit dem Ortsteil Aschau.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Oertel  
Bürgermeister**

## **Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch**

### **Öffentliche Auslegung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gewerbefläche Aschau“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Allendorf hat in seiner Sitzung am 15.09.2014 beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbefläche Aschau“, gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Ziel des Bebauungsplans ist es, den mit Genehmigung vom 06.06.2014 unter AZ.: 300-4621.20.073001-GE-Aschau durch das Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigten Bebauungsplan, zu ändern und zu erweitern.

Der Planentwurf mit Begründung, Grünordnungsplan sowie die umweltbezogenen Informationen (Umweltbericht) liegen gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit

**vom 27.10. bis 28.11.2014 (einschließlich)**

bei in der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“, Hauptstraße 40 (Haus II), 07429 Sitzendorf, Bauamt, Zimmer 209, während folgender Dienststunden

<b>Montag</b>	<b>9.00 - 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>13.00 - 15.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>9.00 - 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>13.00 - 18.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>9.00 - 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>13.00 - 15.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>9.00 - 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>13.00 - 16.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>9.00 - 12.00 Uhr</b>		

und im Gemeindeamt der Gemeinde Allendorf, Ortsstraße 53, 07426 Allendorf

**Montag** **17.00 - 18.00 Uhr**  
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sind im Rahmen der Auslegung zusätzlich die folgenden umweltbezogenen Informationen verfügbar:

- a) **Umweltbericht** (Entwurf) mit Aussagen zu den Schutzgütern Menschen/Wohnen, Landschaftsbild/Erholung, Pflanzen und Tiere, Boden, Grundwasser/Oberflächenwasser, Klima/Luft, Kultur und Sachgüter.
- b) **Eingegangenen Umweltbezogenen Stellungnahmen und Hinweise** der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden zum Verfahren gem. § 4 (1) BauGB
  - **Landkreis Saalfeld-Rudolstadt** zum Immissionsschutz, zu Feuerungsstätten, zum Gesundheitsschutz
  - **Thüringer Landesverwaltungsamt** zu Belangen des Naturpark „Thüringer Wald“, zum Immissionsschutz

- **Thüringer Landesamt für Umwelt und Geologie** zu Erdaufschlüssen
- **Thüringer Forstamt** zu Baumbestand

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden, über deren Berücksichtigung die Gemeinde Allendorf entscheidet. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 (2) BauGB und § 4 a (6) BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der abgedruckten Grenze des baulichen Geltungsbereiches.

Allendorf, 01.10.2014

gez. Oertel  
Bürgermeister

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

#### für die älteren Bürger im Monat November 2014

15.11.	Emmy Füchsel	Allendorf	89 Jahre
19.11.	Helmut Sperschneider	Allendorf	88 Jahre
27.11.	Peter Mühlmann	Aschau	71 Jahre
28.11.	Irma Försch	Allendorf	75 Jahre

#### Der Bürgermeister



## Kirchliche Nachrichten

### Kirchgemeinde Allendorf

#### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der hellen Heilig-Kreuz-Kirche zu Allendorf

- 19. Oktober**  
14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst: Festgottesdienst zum 197. Bestehen der »neuen Kirche« zu Allendorf
- 25. Oktober**  
09:00 Uhr bis 11:30 Uhr **Frauenfrühstück** im Albert-Schweitzer-Haus in Köditz. Thema: »Anna Amalia, Herzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach«. Referentin: Frau Müller, Weimar. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende zur Deckung der Kosten.
- 31. Oktober**  
09:30 Uhr Gottesdienst in Königsee zum Reformationsgedenken
- 31. Oktober**  
10:00 Uhr Reformationsgottesdienst in Bad Blankenburg (mit heiligem Abendmahl)
- 9. November**  
09:00 Uhr Gottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum des Mauerfalls (im beheizten Gemeindesaal, Pfarrhaus Allendorf)
- 15. November**  
17:00 Uhr Andacht zum Martinstag in Köditz, anschließend Umzug und Lagerfeuer an der alten Schule

#### 19. November

10:00 Uhr zentraler Buß- und Bettgottesdienst in Bad Blankenburg (mit heiligem Abendmahl)

#### 23. November

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres. Alle Angehörigen sind hierzu herzlich eingeladen.

#### Christenlehre:

Aufgrund des erweiterten Aufgabenfeldes von Andrea Heber findet seit September die Christenlehre 14-täglich immer freitags im Pfarrhaus in Allendorf statt. Die Kinder der ersten und zweiten Klasse treffen sich bereits um 13:00 Uhr und werden vom Bus abgeholt, die Kinder der dritten bis sechsten Klasse treffen sich um 14:00 Uhr.

#### Die nächsten Termine:

24. Oktober - 7. November - 21. November  
Jeweils im Anschluss an die Christenlehre proben die Flötengruppen im Pfarrhaus Allendorf

#### Posaunenchor

Der Posaunenchor probt dienstags, 18:30 Uhr im Diakonat in Königsee.

#### Senioren

Die Senioren aus Aschau, Bechstedt und Allendorf sind herzlich eingeladen zum nächsten Seniorennachmittag am 12. November - 14:30 Uhr im Pfarrhaus in Allendorf.

#### Seelsorge

Für alle seelsorgerlichen Anliegen, z.B. in Krisensituationen, bei Trauerfällen, Trauerbegleitung oder bei anderen familiären Problemen ist Pfr. Thomas Volkmann telefonisch erreichbar: 036730-22416. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin.

#### Glückwünsche

Allen unseren Senioren, besonders aber den Jubilaren unter ihnen, wünsche ich für das neue Lebensjahr viel Gesundheit und Gottes Segen.

Es grüßt Sie herzlich

**Ihr Pfarrer Thomas Volkmann aus Allendorf**

Ortsstraße 12, 07426 Allendorf

Telefon: 036730-22416

[pfarramt.allendorf@gmx.de](mailto:pfarramt.allendorf@gmx.de)

## Gemeinde Bechstedt

### Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

#### für die älteren Bürger im Monat November 2014

16.11.	Ursula Steinmetz	78 Jahre
27.11.	Ritta Skutecki	82 Jahre

#### Der Bürgermeister



# Gemeinde Döschnitz

## Amtliche Bekanntmachungen

### Amtsgericht Rudolstadt

#### Ausfertigung

Geschäftsnummer K 19/09

#### Beschluss

Das im Grundbuch von Döschnitz, Blatt 226, Grundbuchamt Rudolstadt eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Döschnitz

Flur 1 Flurstück 284/108, Gebäude- und Freifläche

Ortsstraße 41a zu 119 qm

zweigeschossiges Einfamilienwohnhaus mit Dachausbau (leerstehend), Baujahr um 1880, ab 1992 saniert, ca. 103 qm Wohnfläche und 70 qm allgemeine Wirtschaftsräume, angebauter Carport

soll am

**Donnerstag, 12.02.2015, 10:00 Uhr in Zimmer 93  
im Gerichtsgebäude Marktstraße 54**

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:  
**Blatt 226 lfd. Nr. 1 51.000 EUR.**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

**In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach § 85a ZVG versagt worden.**

Rudolstadt, den 24.06.2014

**Schors**

**Rechtspflegerin**

Ausgefertigt:

07407 Rudolstadt, 30.09.2014

**Müller, Y., Justizsekretärin**

**Urkundsbeamter der Geschäftsstelle**

- Siegel -

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2014

06.11. Gerd Röhler  
08.11. Eberhard Zimmermann  
08.11. Veronika Beetz  
15.11. Anneliese Ehrhardt  
20.11. Ilse Biehl  
30.11. Ursula Keil

78 Jahre  
81 Jahre  
77 Jahre  
88 Jahre  
86 Jahre  
87 Jahre



Die Bürgermeisterin

## Veranstaltungen

### Dankeschön

Anlässlich unserer diesjährigen Kirmes vom 18.07. - 20.07.2014 möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die uns mit Geld- oder Sachgeschenken unterstützt haben.

#### Unser Dank gilt:

Wildpark - Schwarzburg  
Schwalbennest - Schwarzburg  
Weißer Hirsch - Schwarzburg  
Manu's Bindestube - Sitzendorf  
Landhandel - Bockschmiede - Frau Ender  
Bergterrasse - Sitzendorf  
Bahnhofgaststätte - Sitzendorf  
Sport- & Gesundheitszentrum Schwarzatal GmbH - Sitzendorf  
Beauty and more - Katja Andrä - Bad Blankenburg  
Jagdpädchter Bernd & Carsten Hübner - Schwarzburg  
Waldbadklause im Auebad - Fam. Schachtzabel  
Marcel Voigt - Rohrbach  
Steffi Vielmuth - Döschnitz  
Eva-Maria - Meura  
Rennsteigwasser - Neuhaus  
Franke Planung & Baubetreuung -  
Jörg Franke-Döschnitz  
Mobile Lernhilfe - Fam. Schlee - Döschnitz  
Town & Country Haus - Babette Franke  
Löwen-Apotheke Frau Kommer - Sitzendorf  
Feuerwehr - Sport & Kulturverein - Döschnitz  
Gemeinde Döschnitz

Besonderen Dank gilt auch unseren Döschnitzer Frauen für die leckeren Kuchen und den fleißigen Helfern, welche beim Auf- & Abbau der Kirmes sowie allen, die sich bei der Gestaltung der Festseite im Allgemeinen Anzeiger beteiligt haben.

#### Der Vorstand

## Kirchliche Nachrichten

### Die Kirchengemeinde Döschnitz lädt ein

*Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre.*

*Psalms 62,8*

#### GOTTESDIENST

**Fr. 31. Oktober**

15:00 Uhr Andacht zum Reformationsfest  
mit Kaffeetrinken im Gemeindesaal

**So. 09. November**

10:00 Uhr

**Mi. 19. November**

19:00 Uhr Buß- und Betttag mit Abendmahlsfeier  
Gemeindesaal Döschnitz

**So. 23. November**

14:00 Uhr Ewigkeitssonntag

#### SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

# Gemeinde Dröbischau

## Amtliche Bekanntmachungen

### Amtsgericht Rudolstadt

**Ausfertigung**  
Geschäftsnummer K 156/13

#### Beschluss

Das im Grundbuch von Egelsdorf, Blatt 159, Grundbuchamt Rudolstadt eingetragene Grundeigentum lfd. Nr. 1 Gemarkung Egelsdorf Flur 1 Flurstück 420/44, Gebäude- und Freifläche Brunnenstraße 16 zu 933 qm zweigeschossiges teilunterkellertes Mehrfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, ca. 368 qm Wohnfläche, Baujahr ca. 1908, massive Doppelgarage, überdachte geschlossene Terrasse sowie zwei Schuppen

soll am

**Mittwoch, 10.12.2014, 09:00 Uhr in Zimmer 106 im Gerichtsgebäude Marktstraße 54**

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt: **Blatt 159 lfd. Nr. 1 77.000 EUR.**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Rudolstadt, den 24.04.2014

**Schors**  
Rechtspflegerin

Ausgefertigt:  
07407 Rudolstadt, 30.07.2014  
**Wiegand, Justizangestellte**  
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

- Siegel -

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

#### für die älteren Bürger im Monat November 2014

02.11.	Helga Wagner	Egelsdorf	81 Jahre
02.11.	Jutta Kemter	Dröbischau	74 Jahre
06.11.	Rainer Kaufmann	Dröbischau	75 Jahre
11.11.	Helga Enders	Dröbischau	78 Jahre



Der Bürgermeister

# Gemeinde Mellenbach-Glasbach

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl

**am 14. September 2014 in der Gemeinde Mellenbach-Glasbach**

In der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Mellenbach-Glasbach am 16.09.2014, wurde folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

**Zahl der Wahlberechtigten:..... 869**  
**Zahl der Wähler:..... 505**  
**Ungültige Stimmabgaben:..... 57**  
**Gültige Stimmabgaben:..... 448**

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

lfd. Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen
1	Kräupner, Kathrin	423
2	Mattern, Dieter	7
3	Köhler, Roberto	5
4	Pusch, Erwin	5
5	Gütter, Karl	2
6	Hayn, Alexander	1
7	Timm, Jörg	1
8	Lück, Ingo	1
9	Perl, Peter	1
10	Jahn, Peter	1
11	Sommer, Klaus	1

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf **Frau Kathrin Kräupner**. Sie ist somit zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Mellenbach-Glasbach gewählt. Die neue Amtszeit beginnt am 11.12.2014.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Schwarzburger Chaussee 12 in 07407 Rudolstadt, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Mellenbach-Glasbach, 18.09.2014

**gez. Yvonne Eisenhut**  
Wahlleiterin

## Mitteilungen

### Bericht der Bürgermeisterin

#### Dorfplatzgestaltung

Nach mehrfacher Antragstellung ist es in diesem Jahr endlich gelungen, für die Gestaltung unseres Dorfplatzes und des Platzes der ehemaligen Kehre die Zusage für Fördermittel der Dorferneuerung zu erhalten.

In Gesprächen in Gera und vor Ort wurden die Fördermittel zugesichert, sofern die Maßnahme bis zum 30.11.2014 beim ALF Gera abgerechnet ist.

Auf dieser Grundlage wurde der vorzeitige Maßnahmebeginn genehmigt, so dass inzwischen die öffentliche Ausschreibung der Maßnahme erfolgen konnte. 6 Firmen haben Angebote abgegeben. Nach Auswertung der Angebote und Nebenangebote wurde ein Vergabevorschlag für das wirtschaftlichste Angebot vom Ingenieurbüro erstellt.

Danach wurde das wirtschaftlichste Angebot von der Firma VSTR Rodewisch GmbH abgegeben.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.09.2014 die Auftragsvergabe beschlossen, der Auftrag wurde umgehend unterzeichnet. Damit können die Bauarbeiten in der 42. Kalenderwoche beginnen.

## Ausflug

Am 13.09. unternahm die Feuerwehr und der Feuerwehrverein eine Wanderung zur Meuselbacher Kuppe.

Einzelheiten zum Wandertag finden sich nach dem Bericht.

## Feuerwehrgerätehaus

Dass die FFW in Mellenbach-Glasbach, wie in anderen Gemeinden auch, einen hohen Stellenwert hat, haben wir gemeinsam immer wieder zum Ausdruck gebracht. Wir alle wissen - genau wie unsere Einwohner - das ehrenamtliche Engagement unserer Feuerwehrleute zu schätzen.

Die Gemeinde hat jedes Jahr zusätzlich zur allgemeinen Unterhaltung der Technik Anschaffungen finanziert, wie z.B. Bekleidung und Ausrüstung.

Wir wissen auch, dass unser Feuerwehrgerätehaus inzwischen in die Jahre gekommen ist. Und wir wollten in kleineren Schritten Investitionen vornehmen. In diesem Jahr hatten wir zunächst Geld für neue Tore eingestellt, in den kommenden Jahren sollten weitere Modernisierungen erfolgen.

Am 18.09.2014 fand im Gerätehaus eine Beratung unter Beteiligung der Leitung unserer FFW, dem Kreisbrandinspektor, Herrn Tomzyk, einem Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes, der VG und der Gemeinde statt.

Wir wollten gemeinsam beraten, wie eine sinnvolle Modernisierung unseres Gerätehauses erfolgen kann, welche Fördermöglichkeiten ggf. genutzt werden sollten und wie der zeitliche Ablauf aussehen könnte.

Nach einer gemeinsamen Besichtigung wurde festgestellt, dass Fenster, Elektrik und Heizung insgesamt erneuerungsbedürftig sind. Eine Wärmedämmung existiert nicht, im Umkleidebereich ist im Alarmierungsfall durch die Platzverhältnisse der freie Zugang zu den Spinden behindert.

Der Kreisbrandinspektor erläuterte die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Thüringen für den Brandschutz. Gefördert werden keine Instandsetzungen, sondern nur Neubau bzw. Umbau. Dabei würde der Freistaat einen Pauschalbetrag für die Größe unseres Gerätehauses (1 Stellplatz) von 64.000,- EUR als Zuschuss gewähren. Eine Antragstellung für diesen Zuschuss müsste bis zum 30.06.2015 erfolgen, bei Gewährung von Fördermitteln könnte ein Umbau 2016 erfolgen.

Es bestand Übereinstimmung bei allen Anwesenden, dass - auch wenn eine zeitliche Verzögerung bis 2016 eintritt - die Möglichkeit der Antragstellung für Zuschüsse genutzt werden sollte. Aus diesem Grund sollte die Investition in die Sektionaltore noch einmal zurückgestellt werden, um sie in die Gesamtinvestition zu integrieren.

Über die konkrete Vorgehensweise wird der Gemeinderat beraten und sich entsprechend mit der VG abstimmen.

## Kirchenjubiläum

Am 21.09.2014 hatte der Förderverein Katharinenkirche e.V. gemeinsam mit dem Gemeindegemeinderat zu einem Fest anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Einweihung unserer Kirche eingeladen.

Auch wenn das Wetter nicht schlechter hätte sein können, hatten sich doch eine Reihe Besucher zum musikalisch umrahmten Festgottesdienst und dem anschließenden Kirchenfest eingefunden.

Besonders erwähnen möchte ich, dass - neben den Verschönerungen im Umfeld der Kirche - der Haupteingang wieder benutzbar war. Die Firma VSTR Rodewisch hatte dazu eine neue Treppe

gesponsert, die Fa. Oskar Heinze jun. hatte eine neue Kirchentür im Rahmen der Vorgaben des Denkmalschutzes gefertigt und eingebaut - auch als Spende für unsere Kirche. Die Gemeinde hat eine Außenbeleuchtung für unsere Kirche zum Geburtstag geschenkt. Und wer sich das im Dunkeln schon einmal angesehen hat, wird mir zustimmen, dass diese Beleuchtung unsere Kirche ganz besonders wirken lässt.

## Kirmes

Die Kirmes fand in diesem Jahr zeitlich gestreckt über zwei Wochenenden vom 03. bis 12.09. statt.

Am 03.09. gab es die Abholung der Kirmes mit Fackelumzug und anschließender Eröffnung auf der Mühlwiese. Bei bestem Wetter wurde den Einwohnern am 04.10. das traditionelle Ständchen geboten. Am Sonntag gab es eine gut besuchte Kinderkirmes auf der Mühlwiese mit Hüpfburg und einer Reihe von „Kinderbelustigungen“.

Das zweite Kirmeswochenende startete mit dem Preisdoppelkopf am Freitag, am Samstag gab es den Kirmestanz im Jugendclub und am Sonntag konnte ein zünftiger Frühschoppen besucht werden. Auch das traditionelle Mittagessen mit Gulasch und Klößen fehlte nicht. Das Kirmeswochenende klang mit Kaffeetrinken und einem Auftritt des Kindergartens „Traumzauberbaum“ - wieder bei schönstem Kirmeswetter - aus.

Der Kirmesverein hat jede Menge Arbeit in seine rundum gelungenen Veranstaltungen gesteckt, die - zumindest zum größten Teil - auch von den Mellenbachern wieder gut angenommen wurden.

**gez. K. Kräupner  
Bürgermeisterin**

## Bericht zum Feuerwehr-Wandertag

Am Samstag, dem 13.9.2014 fand, unter Organisation der Vereinsleitung des Feuerwehrvereines Mellenbach e.V., unser 1. Wandertag, gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, deren Ehepartnern und Freunden sowie Vereinsmitgliedern statt.

Unser Wanderziel war die Meuselbacher Kuppe.

Da uns wunderschönes „Regenwetter“ begleitete, wurde kurzerhand eine kleine Abänderung der geplanten Route durchgeführt. So begann unser Tag ab 9.45 Uhr mit der Schwarzatalbahn bis Rottenbach, zurück bis Obstfelderschmiede und dann mit der Bergbahn und Triebwagen nach Cursdorf. Dank der Versorgung in der Schwarzatalbahn durch das Bahnteam mit Bier, Schnaps und Kaffee kam schon eine heitere Stimmung bei uns allen auf. Während der Fahrt nach Lichtenhain hörten und sahen wir so allerhand „Neues“ entlang der Bahnstrecke. Mit dem Triebwagen ging es dann nach Cursdorf. Von dort wurden unsere „Fußkranken“ per Auto zur Kuppe gefahren und alle anderen wanderten dann bei „herrlichem Nebel und Nieselregen“ hinauf.

Oben angekommen wurden wir durch das Team der Kuppe mit tollen Leckereien verwöhnt. Vom Schwarzbieregulasch mit Thüringer Klößen, tollen Schnitzelvarianten bis hervorragendem Salatteller sowie Eisbechern, Kaffee und Kuchen wurden wir für die doch so lange, anstrengend Nebelwanderung entschädigt.

Nach einigen gemütlichen Stunden traten wir in 4 Gruppen die Heimreise an. Die etwas „Älteren“ fuhren mit der Bahn zurück bzw. wurden gleich mit dem PKW in den Heimatort gefahren. Das „Mittelalter“ wanderte von Meuselbach nach Mellenbach und die „Jugend“ und „Junggebliebenen“ besuchten noch auf Einladung der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meuselbach deren „Tag der offenen Tür“ im Gerätehaus.

Trotz des Wetters hat es allen Anwesenden gut gefallen und es wird um „Wiederholung“ gebeten.

**Wir möchten uns hiermit nochmals bei den Mitarbeitern der Berg- und Schwarzatalbahn, besonders Herrn Möller, dem Team der Meuselbacher Kuppe sowie Herrn Mayer und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meuselbach bedanken.**

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

#### für die älteren Bürger im Monat November 2014

01.11.	Hildegard Schmidt	84 Jahre
03.11.	Ilse Klinghammer	88 Jahre
03.11.	Ursula Schmidt	75 Jahre
04.11.	Heinz Bauerfeind	74 Jahre
05.11.	Margarete Bauersachs	80 Jahre
06.11.	Ingeborg Walther	83 Jahre
06.11.	Ellen Adrian	82 Jahre
07.11.	Marianne Apel	89 Jahre
11.11.	Manfred Händler	79 Jahre
12.11.	Helmut Henkel	75 Jahre
15.11.	Marga Brückner	72 Jahre
17.11.	Horst Röhner	74 Jahre
20.11.	Dorothea Gießler	84 Jahre
21.11.	Margarete Ludwig	80 Jahre
23.11.	Wolffraud Jünger	76 Jahre
30.11.	Lissie Mai	84 Jahre
30.11.	Brunhilde Fiedler	82 Jahre



#### Die Bürgermeisterin

## Kirchliche Nachrichten

### 125 Jahre Katharinenkirche Mellenbach-Glasbach

Der Förderverein Katharinenkirche und der Gemeindegemeinderat Mellenbach-Glasbach bereiten schon lange das Jubiläum unserer Kirche vor.

Wochen zuvor begannen Verschönerungsarbeiten in der Kirche und um die Kirche herum. Wir danken allen, die so fleißig zu Werke gingen und mit uns das Fest vorbereiteten.

Besonders bedanken wir uns bei unseren Sponsoren für den neuen Kircheneingang und den Pfarrgartenzaun:

- Firma Oskar Heinze jun., Mellenbach
- VSTR GmbH Rodewisch
- Herrn M. Wolfram, Sägewerk Schwarzmühle

Vereinsmitglieder und Bürger haben viel Kraft und Zeit investiert. Wir bedanken uns stellvertretend für viele bei

- Herrn Dieter Mattern
- Herrn Reinhard Müller
- Herrn Andreas Niering und Herrn Horst Röhner
- Herrn Andre Fischer
- Herrn Reiner Schumann
- Herrn Siegfried Möller
- Bürgermeisterin Frau Kräupner und dem Gemeinderat

Am 21. September feierte dann die Kirchengemeinde Mellenbach-Glasbach mit vielen Gästen das 125-jährige Jubiläum der Katharinenkirche.

Es war ein würdiges und gelungenes Fest, für das sich der Förderverein Katharinenkirche und der Gemeindegemeinderat sehr herzlich bedanken.

In einer festlichen Predigt erinnerte Frau Pastorin Bollmann an die vergangenen 125 Jahre und an die Menschen, die in dieser schwierigen Zeit lebten und diese meisterten. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von dem Posaunenchor Meuselbach mit Verstärkung aus Königsee unter der Leitung von Kantor Herrn Thomas Brandt und von Zara Kraus aus Mellenbach am Piano.

Das anschließende Musikfest gestalteten

- der AWO-Kindergartens „Traumzauberbaum“
- der „Spatzenchor“ der Grundschule Katzhütte
- die Jagdhornbläser der Rennsteigjägerschaft Neuhaus/Rwg.
- der Gesangverein „Humor“, Mellenbach
- die „Tanzagenten“ aus Egelsdorf.

Revierförster Christian Hassenstein und Berufsschüler der IBKM Mellenbach hatten sich viele tolle Überraschungen für die Kinder überlegt.

Für ein wunderbares und reichhaltiges Kuchenbuffet sorgten 13 fleißige Bäckerinnen unseres Ortes und Konfirmanden halfen beim Verkauf.

Die Kirmesgesellschaft 1987 e.V. ließ trotz des Regens den Rost nicht ausgehen.

#### ALLEN BETEILIGTEN SAGEN WIR HERZLICHST „DANKE“!

Der Förderverein lädt alle interessierten Bürger, auch aus umliegenden Gemeinden, sehr herzlich zum nächsten Vortrag ein. Herr Dr. Lutz Unbehaun, Direktor des Heidecksburgmuseums Rudolstadt, spricht zum Thema

„Frühchristliche Kirchenbauten unserer Region“  
am 11. November 2014 um 19.00 Uhr  
im Gasthaus „Zum Panoramaweg“ Mellenbach

Dr. Unbehaun wird in seinem Vortrag alte Dorfkirchen und das Kloster Paulinzella vorstellen und mit reichlich Bildmaterial dokumentieren.

Wir freuen uns auf viele Gäste. Der Eintritt ist frei.

Förderverein Katharinenkirche Mellenbach-Glasbach e.V.  
Sibylle Puchert

## Gemeinde Meura

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung der Beschlüsse

##### des Gemeinderates Meura aus der 3/2014. Sitzung vom 29.09.2014

##### Beschluss-Nr. 19/3/2014 Hauptsatzung der Gemeinde Meura

Der Gemeinderat der Gemeinde Meura beschließt die vorliegende Hauptsatzung der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

##### Beschluss-Nr. 20/3/2014 Geschäftsordnung der Gemeinde Meura

Der Gemeinderat der Gemeinde Meura beschließt die vorliegende Geschäftsordnung der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

##### Beschluss-Nr. 21/3/2014 Besetzen eines Haupt- und Finanzausschusses

Der Gemeinderat Meura beschließt einen Haupt- und Finanzausschuss mit 3 Ausschussmitgliedern zu bilden und wie folgt

<i>Ausschussmitglieder</i>	<i>Stellvertreter</i>
Dieter Rathmann	Torsten Weber
Marina Kasimir	Theo Sorge
Heiko Siegel	Michael Jacob

zu besetzen.

Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

##### Beschluss-Nr. 22/3/2014 Bauvorhaben: Sanierung Kirchstraße hier: Vergabe von Bauleistungen

Der Gemeinderat Meura beschließt, auf Grundlage der vorliegenden Angebote und des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros IBU vom 04.09.2014 den Auftrag an die

Firma Hafermann Bau GmbH,  
Bahnhofstraße 13, 07429 Sitzendorf  
zu vergeben.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Beschluss-Nr. 23/3/2014**

**Genehmigung von Ehrensold für den Bürgermeister**

Der Gemeinderat von Meura genehmigt dem Bürgermeister der Gemeinde Meura Ehrensold in Höhe von einem Drittel der derzeitigen Bezüge. Die Genehmigung erfolgt nach § 8 des Thüringer Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (ThürKWBG) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 540), in der derzeit gültigen Fassung und auf Antrag des Bürgermeisters vom 15. September 2014.

Von der Abstimmung wurde der Bürgermeister ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Beschluss-Nr. 24/3/2014**

**Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23.04.2014**

**- öffentlicher Teil**

Der Gemeinderat von Meura beschließt die Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift zur 26. Ratssitzung vom 23.04.2014 ohne Änderungen.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

**Beschluss-Nr. 25/3/2014**

**Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2014**

**- öffentlicher Teil**

Der Gemeinderat von Meura beschließt die Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift zur 1. Ratssitzung vom 18.06.2014 ohne Änderungen.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**Beschluss-Nr. 26/3/2014**

**Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23.07.2014**

**- öffentlicher Teil**

Der Gemeinderat von Meura beschließt die Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift zur 2. Ratssitzung vom 23.07.2014 ohne Änderungen.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

gez. Nordt  
Bürgermeister

**Mitteilungen**

**Der Gemeinde Meura ist es gelungen ...**

ohne Fördermittel und ohne großes Pressegedöns mit dem Aufbau einer Obststreuwiese zu beginnen. Die bereits vorhandenen und schon tragenden Obstbäume sollten dem einheimischen Kindergarten zum Abernten übergeben werden, die „Vitaminspeisekarte“ hätte so für unsere Kinder erheblich erweitert werden können.

Doch leider gibt es Bürger, die den Kindern das Obst entziehen und lieber sich selbst einverleiben, auf deutsch gesagt, es sind bereits erhebliche Obstmengen geklaut worden - **so etwas kann nur als schändlich bezeichnet werden!** Der- oder diejenigen sollten einfach mal über sich selbst nachdenken oder müssen wir auch an genannter Wiese ein Schild mit Eigentumshinweis aufstellen?

Ein kleiner Nachtrag zur noch laufenden Spendenaktion: Es gibt scheinbar immer Einwohner, aber auch Unternehmen in Meura, die denken, die Gemeinde hat wie früher eine „fürstliche Portokasse“, aus der alles beglichen werden kann. Dass der Kampf um die Verhinderung von Schulden, die auch die Bürger belasten

würden nicht einfach so an Meura vorbei schwebt, sollte eigentlich jedem Einwohner klar sein; man bedenke, wie viele Hundert Gemeinden es im Freistaat gibt, die wegen fehlender Finanzen zum jetzigen Zeitpunkt noch immer ohne Haushalt sind, ganz zu schweigen von den mit hohen Schulden belasteten Kommunen (und damit Bürgern). Jeder sollte auch daran denken, wie viel Geld in den letzten Jahren zum Vorteil der Einwohner in den Ort geflossen ist und noch fließen soll bzw. muss. Gerade für Letzteres müssen wir uns stark machen - **jeder sollte und kann** dabei mithelfen!

Allen, die sich jetzt schon für Meura entschieden haben, möchte ich persönlich recht herzlich **Danke** sagen!

U. Nordt  
Bürgermeister

**Senioren**

**Geburtstagsglückwünsche**

**für die älteren Bürger im Monat November 2014**

21.11.	Sonja Fritsch	83 Jahre
22.11.	Christa Girbardt	85 Jahre
26.11.	Helga Heinz	74 Jahre

**Der Bürgermeister**



**Kirchliche Nachrichten**

**Die Kirchengemeinde Meura lädt ein**

*Liebt Wahrheit und Frieden!*

*Sacharja 8, 19*

**GOTTESDIENST**

**So. 19. Oktober**

10:00 Uhr

**Fr. 31. Oktober**

10:00 Uhr Reformationsfest mit Abendmahlsfeier

**So. 09. November**

14:00 Uhr

**Mi. 19. November**

19:00 Uhr Buß- und Betttag mit Abendmahlsfeier  
Gemeindesaal Döschnitz

**So. 23. November**

10:00 Uhr Ewigkeitssonntag mit Abendmahlsfeier

**GEMEINDENACHMITTAG**

Mi. 22. Oktober 15:00 Uhr

Mi. 12. November 15:00 Uhr

Gemeindesaal Meura

**SEGENSWÜNSCHE**

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

**Ihr Pfarrerehepaar Fröbel**

# Gemeinde Oberhain

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

#### für die älteren Bürger im Monat November 2014

02.11.	Ruth Mäder	Mankenbach	84 Jahre
08.11.	Dr. Dietrich Bott	Unterhain	80 Jahre
08.11.	Erika Henkel	Mankenbach	71 Jahre
12.11.	Gisela Breternitz	Mankenbach	77 Jahre
13.11.	Hiltrud Möhring	Oberhain	83 Jahre
14.11.	Konrad Risch	Barigau	79 Jahre
15.11.	Anni Wahlmann	Unterhain	87 Jahre
16.11.	Reinhard Umlauf	Unterhain	76 Jahre
17.11.	Walda Krause	Mankenbach	74 Jahre
19.11.	Dieter Hörcher	Barigau	74 Jahre
23.11.	Christa Dittrich	Unterhain	75 Jahre
24.11.	Manfred Zeise	Oberhain	77 Jahre



Der Bürgermeister

# Gemeinde Rohrbach

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Beschlüsse

des Gemeinderates Rohrbach  
von der 4/2014. Sitzung am 15.09.2014

**Beschluss-Nr. 11/4/2014**

**Protokollbestätigung Nr. 1/2014 vom 05.06.2014**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rohrbach bestätigt das Protokoll Nr. 1/2014 vom 05.06.2014.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung(en)

**Beschluss-Nr. 12/4/2014**

**Bauvorhaben: Treppenerneuerung Gemeindeamt hier: Auftragsvergabe 1. Nachtrag**

Der Gemeinderat Rohrbach beschließt, auf Grundlage des vorliegenden Nachtragsangebots den Nachtrag an die

Firma Heizung / Sanitär Alexander Vogler,  
Ortsstraße 49, 07429 Rohrbach

zu vergeben.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung(en)

**Beschluss-Nr. 13/4/2014**

**Bauvorhaben: Reparatur Drainageleitung Sportplatz hier: Auftragsvergabe**

Der Gemeinderat Rohrbach beschließt, auf Grundlage der vorliegenden Angebote, den Auftrag an die Firma

Kanalservice Haun e.K.,  
Remschützer Straße 1, 07318 Saalfeld

zu vergeben.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung(en)

gez. Schachtzabel  
Bürgermeisterin

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

#### für die älteren Bürger im Monat November 2014

19.11. Lore Hofmann

81 Jahre

Die Bürgermeisterin



# Gemeinde Schwarzburg

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

#### für die älteren Bürger im Monat November 2014

01.11. Karla Schildbach

70 Jahre

04.11. Gerd Fietz

70 Jahre

05.11. Heinrich Schmidt

86 Jahre

15.11. Waldemar Böttner

75 Jahre

22.11. Anke Miller

73 Jahre

Der Bürgermeister



## Veranstaltungen

### 60 Jahre Schwimmbad Schwarzburg

Die Badesaison 2014 ist beendet, in der wir 5.000 Badegäste begrüßen durften.

Dank des unermüdlischen ehrenamtlichen Einsatzes der Mitglieder des Schwimmbad Vereines, der Unterstützung und Mithilfe der Vereine des Ortes und vieler fleißiger Bürger konnte das Bad noch attraktiver gestaltet und eine positive Bilanz gezogen werden.

Am 16.08.2014 feierten wir - trotz schlechten Wetters - das 60-jährige Bestehen unseres Schwimmbades Schwarzburg. Wir konnten unsere Gäste mit dem Schallmeienorchester Meuselbach, mit Wasserspielen für die Kinder, mit Kinderschminken, Tombola, Kinderzauberei mit Roland Spielmann und Leckerem vom Rost und aus der Gulaschkanone von Familie Reichel sowie mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee erfreuen.

Besonderen Anklang fand unsere Ausstellung zur Geschichte des Bades.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, die zum Gelingen des Schwimmbadfestes beigetragen haben. Besonderer Dank gilt dem Kultursaalverein und der Freiwilligen Feuerwehr, vertreten durch

Herrn Frank Otto,  
Frau Gabi Heunemann und  
Herrn Ronny Wagner,

die durch ihre Mithilfe und tatkräftige Unterstützung zum Gelingen des Schwimmbadfestes beigetragen haben.

Wir möchten uns auch bei allen Mitgliedern, Schwarzburger Bürgern und Vereinen des Ortes ganz herzlich dafür bedanken, dass sie ständig bereit sind mitzuhelfen und sehr daran interessiert sind, unser

**Schwimmbad Schwarzburg**

weiterhin zu erhalten.

**Vorstand Freibad Schwarzburg**

## Schwarzburger Kirmesgesellschaft

# „Dankeschön“

Dies war die schönste Kirmes der letzten Jahre - so die netten Äußerungen der Kirmesgäste. Vor allem die großartige Stimmung am Samstag bei einem voll besetzten Saal.

Die Partyband „HESS“ hat zum Kirmesball den Saal aufgeheizt.

Aber auch die anderen Veranstaltungen wurden bei sonnigem Wetter von den Besuchern aus nah und fern mit positiven Worten und einem Danke an die Mitstreiter der Kirmesgesellschaft heran getragen.

**Um dies alles zu ermöglichen haben uns die nachfolgenden Sponsoren unterstützt - dafür sagen wir herzlichen Dank!**

Löwen Apotheke Sitzendorf  
 Aesculap Apotheke Bad Blankenburg  
 Park Apotheke Königsee  
 Arztpraxis Frau Turloff Schwarzburg  
 Zahnarztpraxis Beatrice Nordhaus Schwarzburg  
 Sport u. Gesundheitszentrum Schwarzatal Sitzendorf  
 Hotel Zum Wildpark Schwarzburg  
 Schlossberg Hotel Schwarzburg  
 Eiscafé Alex Sitzendorf  
 Landhandel Bockschmiede  
 Bäckerei Koch Schwarzburg  
 Schuh- und Lederwaren Keller Schwarzburg  
 Manu's Bindestube Sitzendorf  
 Bautischlerei Macheleidt Schwarzburg  
 Autohaus Timm Mellenbach-Glasbach  
 Autohaus Welz Saalfeld  
 MEDIMAX Markt  
 Jugendherberge Schwarzburg  
 Bürgermeister Knut Künzer

Sowie bei „Allen“ die uns bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben!

Auch den Teilnehmern am Kirmesumzug - herzlichen Dank! Den Wanderpokal für das schönste Bild beim Kirmesumzug hat erneut der „Förderverein Schwimmbad Schwarzburg“ e.V. durch Stimmabgabe der Gäste gewonnen. Den zweiten Platz hat „Friseurstübchen Christine“ belegt.

### - Nochmals herzlichen Glückwunsch -

Ein besonderer „Dank“ an die Senioren der „Feuerwehrspritze“ für die Teilnahme - macht weiter mit, das hält euch fit! Für die Absicherung des Kirmesumzuges an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr an dieser Stelle ebenfalls ein Dankeschön! Natürlich war auch unser Kirmeskind 2013 - „Emma“ an der Spitze des Kirmesumzuges mit dabei.

### Termin „Kirmes 2015“: 25.09. - 27.09.2015

Auf Grund sehr vieler Hinweise und Wünsche konnten wir die Stimmungstruppe „HESS“ für Samstag, d. 26.09.2015 wieder unter Vertrag nehmen!!! - also Termin vormerken.

**i.A. Frank Otto**  
**Kirmesvorstand**

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchgemeinde Schwarzburg

#### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

#### in der Talkirche zu Schwarzburg (unterer Ort)

#### 19. Oktober

10:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Volkmann

#### 25. Oktober

09:00 Uhr

bis 11:30 Uhr **Frauenfrühstück** im Albert-Schweitzer-Haus in Köditz. Thema: »Anna Amalia, Herzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach«. Referentin: Frau Müller, Weimar. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende zur Deckung der Kosten.

#### 31. Oktober

10:00 Uhr Reformationsgottesdienst in Bad Blankenburg (mit heiligem Abendmahl)

#### 9. November

10:15 Uhr Gottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum des Mauerfalls

#### 18. November

17:00 Uhr Andacht zum Martinstag mit dem Kindergarten Schwarzburg in der Talkirche, anschließend Laternenumzug durch den Ort zum Kindergarten

#### 19. November

10:00 Uhr zentraler Buß- und Bettaggottesdienst in Bad Blankenburg (mit heiligem Abendmahl)

#### 23. November

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres. Alle Angehörigen sind hierzu herzlich eingeladen.

#### Christenlehre:

Aufgrund des erweiterten Aufgabenfeldes von Andrea Heber findet seit September die Christenlehre 14-täglich immer dienstags von 16 bis 17:00 Uhr im Gemeinderaum an der Burkersdorfer Str. (Kegelbahn) statt.

#### Die nächsten Termine:

21. Oktober - 4. November - 18. November

#### Posaunenchor

Der Posaunenchor unserer Kirchgemeinden probt dienstags, 18:30 Uhr im Diakoniat in Königsee.

#### Senioren

Die Senioren sind herzlich eingeladen zum Seniorennachmittag: immer am letzten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeinderaum an der Burkersdorfer Str. (Kegelbahn) mit Frau Dr. Mattes

#### Seelsorge

Für alle seelsorgerlichen Anliegen, z.B. in Krisensituationen, bei Trauerfällen, Trauerbegleitung oder bei anderen familiären Problemen ist Pfr. Thomas Volkmann telefonisch erreichbar: 036730-22416. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin.

#### Glückwünsche

Allen unseren Senioren, besonders aber den Jubilaren unter ihnen, wünsche ich für das neue Lebensjahr viel Gesundheit und Gottes Segen.

Es grüßt Sie herzlich

**Ihr Pfarrer Thomas Volkmann aus Allendorf**

Ortsstraße 12, 07426 Allendorf

Telefon: 036730-22416

[pfarramt.allendorf@gmx.de](mailto:pfarramt.allendorf@gmx.de)

# Gemeinde Sitzendorf

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Beschlüsse

#### der 3/2014. Gemeinderatssitzung Sitzendorf vom 27.08.2014

##### Beschluss Nr. 18/3/2014

##### Protokollbestätigung Nr. 1/2014 vom 26.06.2014

Der Gemeinderat Sitzendorf bestätigt das Protokoll Nr. 1/2014 vom 26.06.2014 den öffentlichen Teil.

Von der Abstimmung wurden Mitglieder des Gemeinderates ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

##### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

##### Beschluss Nr. 19/3/2014

##### Protokollbestätigung Nr. 2/2014 vom 10.07.2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf bestätigt das Protokoll Nr. 2/2014 vom 10.07.2014 den öffentlichen Teil.

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

##### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

##### Beschluss Nr. 20/3/2014

##### 3. Änderung der Geschäftsordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf beschließt die vorliegende 3. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates und seiner Ausschüsse.

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

##### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

##### Beschluss Nr. 21/3/2014

##### Mitwirkung im Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates Sitzendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf beschließt, den Antrag des Gemeinderatsmitgliedes Herrn Martin Friedrich auf Rede- und Antragsrecht im Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates Sitzendorf.

(§ 27 Abs. 1 ThürKO und § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung)

Von der Abstimmung wurde 1 Gemeinderatsmitglied ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

##### Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

##### Beschluss Nr. 22/3/2014

##### Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2010

In Kenntnis des Prüfberichtes über die örtliche Rechnungsprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde Sitzendorf, Rudolstadt 20.03.2014; Az.: 095.74: VG III 10-04/cls-KZA, für das Haushaltsjahr 2010/2011 stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2010 fest und beschließt über die Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat.

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

##### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

##### Beschluss Nr. 23/3/2014

##### Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2011

In Kenntnis des Prüfberichtes über die örtliche Rechnungsprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsprüfung der Gemeinde Sitzendorf, Rudolstadt 20.03.2014; Az.: 095.74:VG III 10-04/cls-KZA, für das Haushaltsjahr 2010/2011 stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2011 fest und beschließt über die Entlastung

des Bürgermeisters und des Beigeordneten, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat.

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

##### Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 2 Enthaltungen

##### Beschluss Nr. 24/3/2014

##### Bauvorhaben: Sporthalle Sitzendorf

##### Innensanierung Los 1 - Rohbau / Innenausbau / Bodenbelag Vergabe von Leistungen

Der Gemeinderat Sitzendorf beschließt, sich dem Vergabevorschlag des Bauamtes v. 18.08.14 anzuschließen und den Auftrag für das Los 1 an die Firma

Bender Bau Hoch-Tief GmbH

Naundorf Nr. 2

07407 Uhlstädt-Kirchhasel

mit einer Angebotssumme in Höhe von 13.477,46 € Brutto zu vergeben.

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

##### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

##### Beschluss Nr. 25/3/2014

##### Bauvorhaben Sporthalle Sitzendorf

##### Innensanierung Los 4 - Heizung

##### Vergabe von Leistungen

Der Gemeinderat Sitzendorf beschließt, sich dem Vergabevorschlag des Bauamtes vom 18.08.14 anzuschließen und den Auftrag für das Los 4 - Heizung an die Firma

WKH GmbH

Burkersdorferstr. 11

07427 Schwarzburg

mit einer Angebotssumme in Höhe von 10.221,06 € Brutto zu vergeben.

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

##### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

##### Beschluss Nr. 26/3/2014

##### Ausgabe im Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf beschließt im Vermögenshaushalt eine Ausgabe in Höhe von 1.850,30 € für die Übernahme von Reparaturleistungen, vorab verauslagt vom SV Rot-Weiß e.V. an der Kegelbahn.

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

##### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

##### Beschluss Nr. 27/3/2014

##### Ausgabe im Verwaltungshaushalt für das Jubiläum

##### 175 Jahre Volkschor e.V. im Haushaltsjahr 2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf beschließt im Verwaltungshaushalt eine Zuwendung an den Volkschor Sitzendorf e.V. zur Feierlichkeit 175 Jahre Volkschor in Höhe von 150,- €.

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

##### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

gez. Gothe

Bürgermeister

### Bekanntmachung der Beschlüsse

#### der 4/2014. Gemeinderatssitzung Sitzendorf vom 17.09.2014

##### Beschluss Nr. 29/4/2014

##### Fußgängerbrücke über die Schwarza

##### Auftragsvergabe

Der Gemeinderat Sitzendorf beschließt, sich dem Vergabevorschlag des Planungsbüro Bartl vom 02.09.2014 anzuschließen und den Auftrag an die Firma

Hafermann Bau GmbH

Bahnhofstr. 13, 08729 Sitzendorf

mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 206.131,95 € Brutto zu vergeben.

Von der Abstimmung wurde 1 Mitglied des Gemeinderates ausgeschlossen (§ 38 ThürKO)

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Beschluss Nr. 30/4/2014**

**Verlegung der Touristeninformation**

Der Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf beschließt auf Grund der Kündigung des Mietverhältnisses zwischen der Gemeinde und der Sitzendorfer Porzellanmanufaktur über das Regionalmuseum zum 31.08.2014 und der damit einhergehenden Räumung, dass die Touristeninformation der Gemeinde Sitzendorf in das Schwimmbadgebäude verlegt wird.

Der kleine Bauhof zieht dafür in das Heizhaus.

Sollte die Realisierung der Variante im Schwimmbadgebäude nicht zeitnah oder aus finanziellen Gründen nicht machbar sein, wird die Touristeninformation wie vom Jugend- Sozial- und Tourismus Ausschuss in der Sitzung am 29.08.2014 vorgeschlagen, übergangsweise im ehemaligen Schuhladen untergebracht.

Von der Abstimmung wurden 1 Gemeinderatsmitglied ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

gez. Gothe

Bürgermeister

**Mitteilungen**

**Vermietung und Verkauf**

Die Gemeinde Sitzendorf vermietet und verkauft Wohnungen. Nachfrage unter **Tel.: 0170 / 8323130**

Gothe

Bürgermeister

**Senioren**

**Geburtstagsglückwünsche**

**für die älteren Bürger im Monat November 2014**

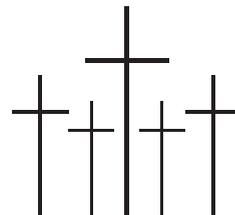
08.11.	Hans-Dieter Schiefner	72 Jahre
10.11.	Inge Schade	76 Jahre
12.11.	Klaus Hafermann	80 Jahre
14.11.	Maria Köhler	79 Jahre
15.11.	Manfred Jahn	84 Jahre
15.11.	Doris Neubeck	77 Jahre
16.11.	Else Lukes	76 Jahre
20.11.	Ilse Möller	87 Jahre
20.11.	Herbert Glocke	78 Jahre
20.11.	Else Schiefner	78 Jahre
22.11.	Siegfried Gunßer	73 Jahre
25.11.	Johannes Stiede	75 Jahre
30.11.	Gerda Erfurth	76 Jahre

**Der Bürgermeister**



**Veranstaltungen**

**Einladung zum Volksräuerrtag**



**Sehr geehrte Einwohner  
der Gemeinde Sitzendorf,**

wir laden Sie recht herzlich zum

**Gedenkgottesdienst  
für die Kriegsgefallenen**

**am Sonntag, den 16. November 2014**

**um 10.30 Uhr**

**am Denkmal in Sitzendorf**

ein.

Freundlichst  
**Günther Gothe**  
Bürgermeister

*Ein herzliches Dankeschön  
sagt der Volkschor Sitzendorf e. V.*

An alle, die dazu beigetragen haben, dass unser Fest 175 Jahre Volkschor Sitzendorf e.V. für uns unvergesslich bleibt, gilt unser Dank.

Besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen im Ort.

Die jungen Leute vom Sitzendorfer Carneval Club e. V. haben uns in jeder Hinsicht unterstützt und geholfen, dass diese Veranstaltung so gut und reibungslos gelungen ist. Dank auch an diejenigen, die sich um das leibliche Wohl unserer Gäste bemüht haben, an die fleißigen Bäcker vom SCC, von der Frauensportgruppe, vom Rentnerverein, an die, die am Bratwurstrost und am Bierresen trotz strömendem Regen und Matschwetter die Arbeit verrichteten, diejenigen, die die Verkaufstheke für Kuchen und Kaffee und andere Leckereien betrieben haben und dafür gesorgt haben, dass abgeräumt und alles sauber gehalten wurde.

Ein herzliches Dankeschön auch unseren Ehrengästen und Festrednern Herrn Bernhard Schanze, der die Grüße des Landrates Hartmut Holzhey übermittelte und uns den Scheck über Lottomittel des Landes Thüringen übergab. Ebenfalls haben wir uns sehr über den spontanen Entschluss des Landtagsabgeordneten Herbert Wirkner gefreut, der diesen Lottomittelbescheid mir einer privaten Spende auf eine Summe aufgestockt hat. Dank auch an Herrn Martin Friedrich, der Grüße von der Bundestagsabgeordneten Carola Stauche übermittelte, sie hatten sich zusammen mit dem Landtagsabgeordneten i.R. Gerhard Günther beim Land Thüringen für Lottomittel z.B. für den Druck unserer Festzeitschrift stark gemacht. Ebenfalls gilt der Dank den Sparkassen Sitzendorf und Rudolstadt für großzügige Spenden, sowie der Gemeinde Sitzendorf für finanzielle Unterstützung. Für weitere Spenden danken wir der Familie Fischer aus Erfurt, unseren Dirigenten und Chorleiter Marco Menke, Susanne und Thomas Quellmalz und allen die unser Sparschwein gefüttert haben.

Eine besondere Ehre war es für uns, dass der Präsident des Thüringer Sängerbundes Herr Klaus Kubelka unsere Veranstaltung vom Beginn bis zum Schlussakkord begleitet hat und höchstpersönlich die Auszeichnungen für unsere 175-jährige Chortradition mit Ehrenurkunden vom Thüringer Sängerbund und vom Deut-



schen Sängerbund sowie die Auszeichnung langjähriger Chormitglieder übernahm.

Wir haben uns darüber gefreut, dass zahlreiche Chöre aus unserer Region mit uns gesungen und Geburtstag gefeiert haben. Sie kamen aus Mellenbach, Oberweißbach, Unterweißbach, Meura, Bad Blankenburg, Königsee, Eichicht, Dröbischau-Egelsdorf, Kaulsdorf, Großkamsdorf und Rudolstadt-Schwarza. Lustig war auch die Darbietung von Frau Monika Grebe als Schönheitskönigin und hat unser Fest bereichert. Auch an die Meuselbacher Schalmeyenkapelle, die in der Pause auftraten, ein Dankeschön. In eigener Sache möchte ich mich auch bei meinen Chormitgliedern und deren Angehörigen herzlich bedanken, die unsere langen Vorbereitungen für unser Fest so tatkräftig unterstützt haben.

**Chorvorstand vom Volkschor Sitzendorf e. V.**  
Sigrun Oberländer

# Gemeinde Unterweißbach

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2014

02.11.	Eckhard Bock	Unterweißbach	73 Jahre
07.11.	Erich Sorge	Unterweißbach	92 Jahre
08.11.	Irma Wohlfarth	Neu-Leibis	81 Jahre
11.11.	Helga Breuer	Unterweißbach	73 Jahre
18.11.	Anna Schütz	Unterweißbach	77 Jahre
21.11.	Siegfried Lödel	Unterweißbach	85 Jahre
21.11.	Gerold Gärtner	Unterweißbach	70 Jahre
23.11.	Margot Schreiber	Unterweißbach	79 Jahre
24.11.	Melani Henkel	Unterweißbach	86 Jahre
26.11.	Karoline Weber	Unterweißbach	74 Jahre
27.11.	Ruth Schöler	Unterweißbach	75 Jahre
29.11.	Lotti Gerbothe	Unterweißbach	76 Jahre
29.11.	Siegfried Schöler	Unterweißbach	72 Jahre
30.11.	Brigitte Sorge	Unterweißbach	84 Jahre



Der Bürgermeister

## Kirchliche Nachrichten

### Die Kirchengemeinde Unterweißbach lädt ein

*Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1 Korinther 3,11*

#### GOTTESDIENST

**So. 26. Oktober**

10:00 Uhr

**So. 09. November**

17:00 Uhr

**Mi. 19. November**

19:00 Uhr Buß- und Betttag mit Abendmahlsfeier  
Gemeindesaal Döschnitz

**So. 23. November**

17:00 Ewigkeitssonntag mit Abendmahlsfeier

#### SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

# Gemeinde Wittendorf

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat November 2014

22.11.	Renate Krauß	76 Jahre
23.11.	Erika Schwarz	75 Jahre
30.11.	Uta Fischer	71 Jahre

Der Bürgermeister



## Vorankündigung

### Silvesterveranstaltung 2014 im Sitzendorfer Bauernmuseum

**Beginn 19.00 Uhr**  
Warmes und kaltes Buffet  
Musikalische Umrahmung

Auskunft und Voranmeldungen  
unter Tel.: 036730/31744 oder  
0170/8343702

Es laden ein:  
Der Freundeskreis Sitzendorfer  
Bauernmuseum e.V.  
und die Gemeinde Sitzendorf



## Kirchliche Nachrichten

### Die Kirchengemeinde Sitzendorf lädt ein

*Auf dich, Herr, sehen meine Augen.*

*Psalm 141,8*

#### GOTTESDIENST

**So. 19. Oktober**

14:00 Uhr

**So. 02. November**

10:00 Uhr Reformationsfest mit Abendmahlsfeier

**So. 16. November**

10:30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag  
am Gefallenendenkmal

**Mi. 19. November**

19:00 Uhr Buß- und Betttag mit Abendmahlsfeier  
Gemeindesaal Döschnitz

**So. 23. November**

14:00 Uhr Ewigkeitssonntag mit Abendmahlsfeier

#### SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

## Nächster Redaktionsschluss

**Mittwoch, den 05.11.2014**

## Nächster Erscheinungstermin

**Freitag, den 14.11.2014**



## Impressum

### Gemeindebote Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“; V.i.S.d.P.  
Gemeinschaftsvorsitzender Günter Himmelreich, Hauptstraße 40,  
Tel. 036730/3430, Fax: 036730/34318

**Druck und Verlag:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,  
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,  
Tel: 0 36 77/ 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für Anzeigen:** Herr David Galandt; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Einzel-exemplare können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonniert werden.